

VI.

Die Schlange. Das Kind und der
Vater.

(F a b e l.)

• • •

Wohl jenem Kinde,
Das vor der Sünde,
Die flitternd blinket,
Und schmeichelnd winket,
Schon in der Ferne flieht!
Das standhaft immer auf den Wegen
Der reinsten Gottesfurcht — entgegen
Den Himmelsfreuden zieht.

Ein Knäblein, welches spielen wollt',
Sah in dem Gras' zusammgerollt
Ein wunderschönes buntes Thier.
Mit freudig = staunender Begier
Des Kleinen Auge hing
An diesem Strahlenring'.
„Recht freundlich, denkt er bei sich,